

Schweizer übernimmt die Leitung

Bildung: Die Peter-Gläsel-Schule stellt ihr Team neu auf. Morgen gibt es einen Tag der offenen Tür.



Das Team: Der neue Schulleiter Reto Friedli (Zweiter von links) mit Josef Köhler, Cordula Holle, Birgit Sanders, Stefan Wolf und Sarah Becker (von links).

FOTO: PRIVAT

Detmold-Heidenoldendorf (jab). Rund zehn Monate ist es her, dass die Peter-Gläsel-Schule mit 13 Schülern in der ersten Klasse ihren Betrieb aufgenommen hat. Die erste Bilanz fällt positiv aus. Außerdem steht ein Wechsel in der Leitung bevor.

Der Schweizer Reto Friedli (54), momentan Lehrer und Lehrerforscher an der Laborschule Bielefeld, wird neuer Schulleiter und löst damit Christ-Dore Richter (68) ab, die sich wieder mehr Zeit für ihr Ehrenamt als stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Detmold und für ihren „Unruhestand“ nehmen möchte. Reto Friedli freut sich darauf, die frisch gegründete

Schule zu leiten: „Es ist toll, dass sich hier Menschen gefunden haben, die sich mit Herz und Verstand der Idee der Partizipation verschrieben haben“, erklärt er in einer Pressemitteilung.

Als Volksschullehrer in der Schweiz ist Friedli schon kurz nach dem Studium unkonventionelle Wege in der Pädagogik gegangen. So hat er zum Beispiel den strikten Stundenplan für seine Schüler abgeschafft. Einer seiner Grundsätze lautet: „Ich lerne genauso viel von den Schülern wie sie von mir.“

Diese neuen Wege in der Bildung ziehen sich wie ein roter Faden durch seinen Lebenslauf. Friedli war Manager

für das Programm „Ganzheitliche Bildung“ der Bertelsmann-Stiftung und pädagogischer Leiter bei „Buddy“, dem Forum für neue Lernkultur.

Ein weiterer Lehrer wird ebenfalls zu Schuljahresbeginn eingestellt. Wie genau das Konzept der Partizipation nach dem so genannten „PRRITTI“-Modell in der Peter-Gläsel-Schule umgesetzt wird, können Besucher am morgigen Samstag von 10 bis 13 Uhr erfahren. Dann lädt die Schule zum Tag der Offenen Tür in den Niedernfeldweg 12 in Heidenoldendorf.

Der neue Schulleiter wird sich bei dieser Gelegenheit vorstellen. Außerdem gibt es eine Cafeteria und ein buntes Programm für Kinder.